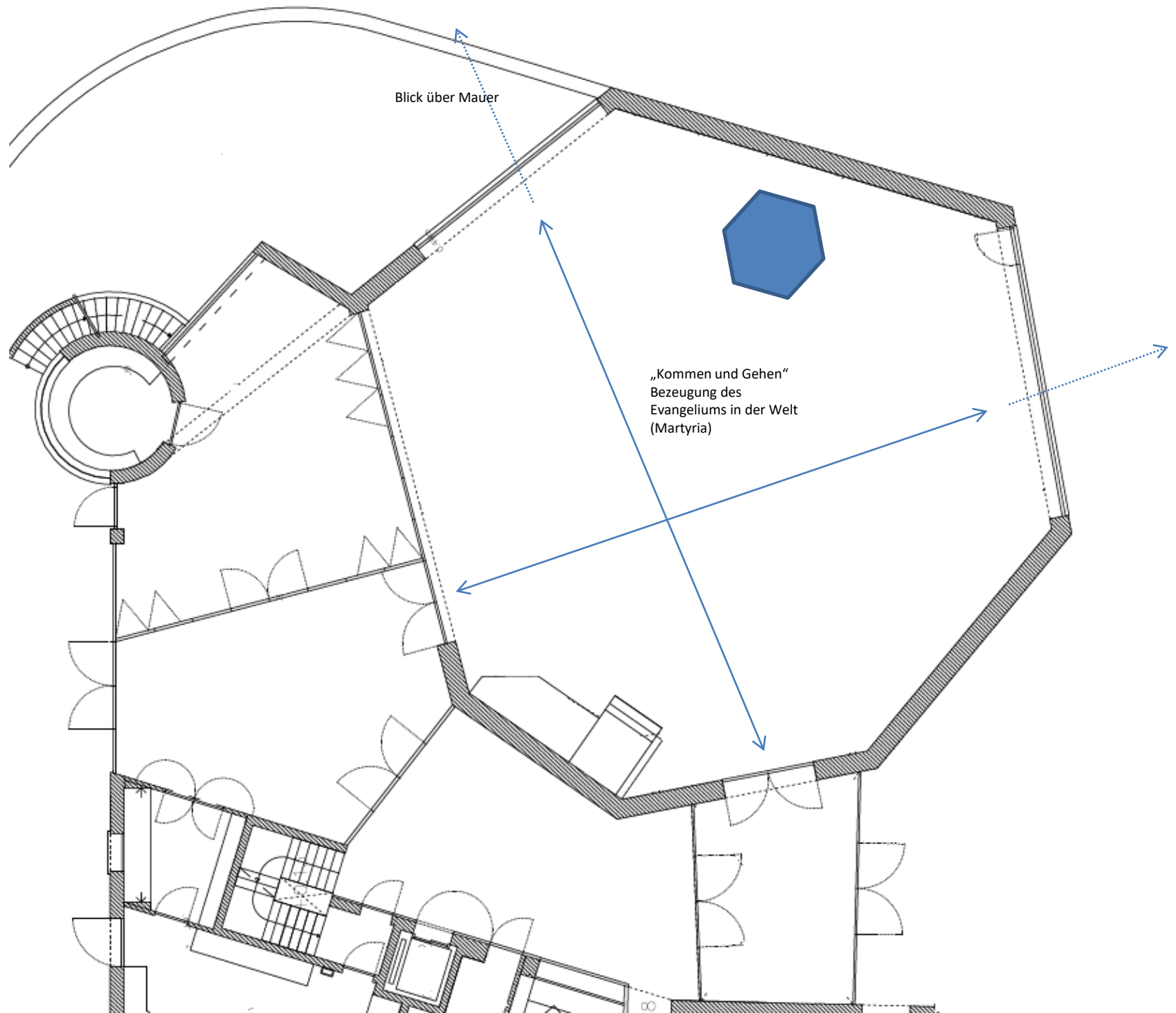
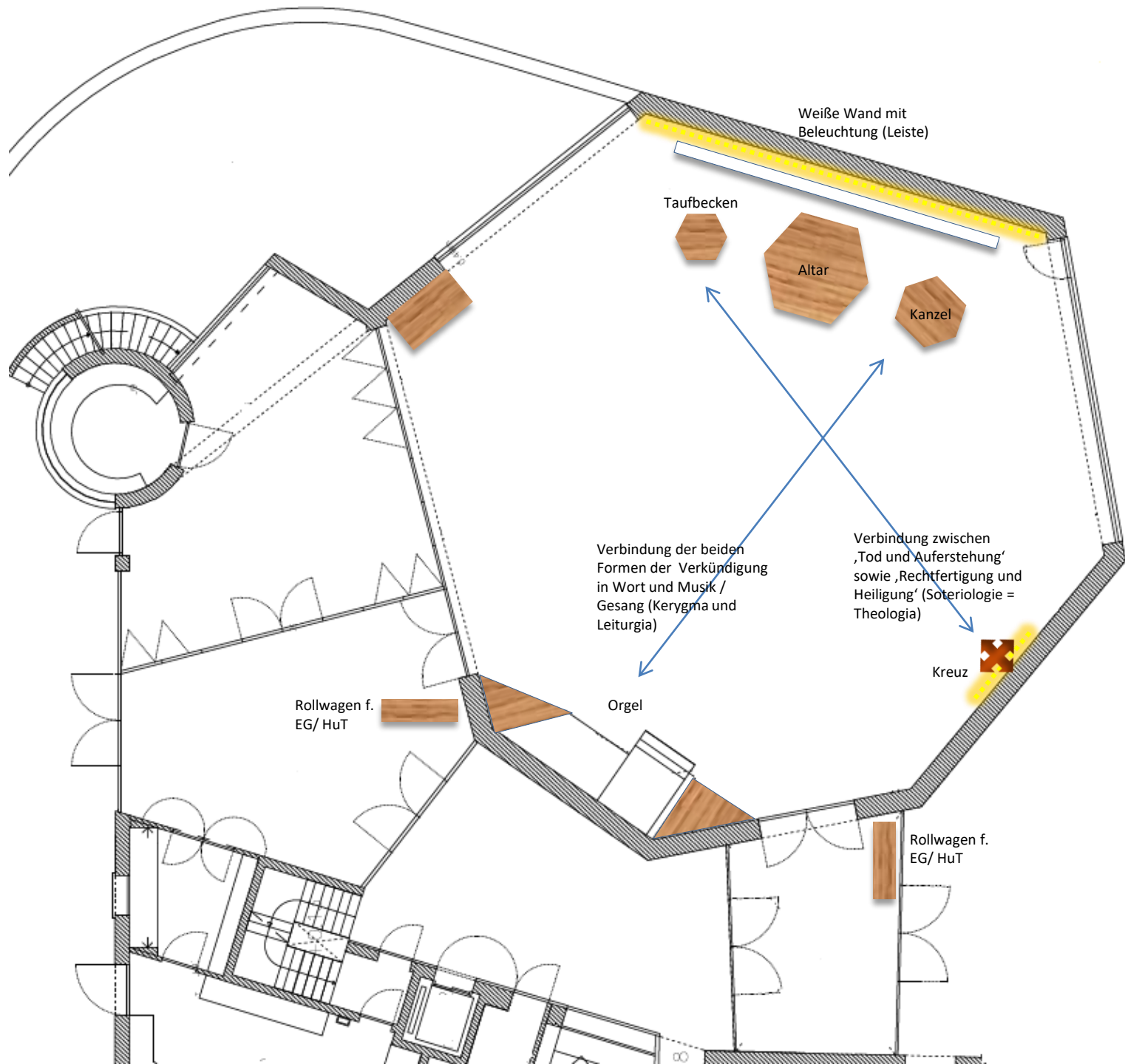


Comunio –
Gemeinschaft
vor Gott





Weiße Wand mit Beleuchtung (Leiste)

Taufbecken

Altar

Kanzel

Verbindung der beiden Formen der Verkündigung in Wort und Musik / Gesang (Kerygma und Leiturgia)

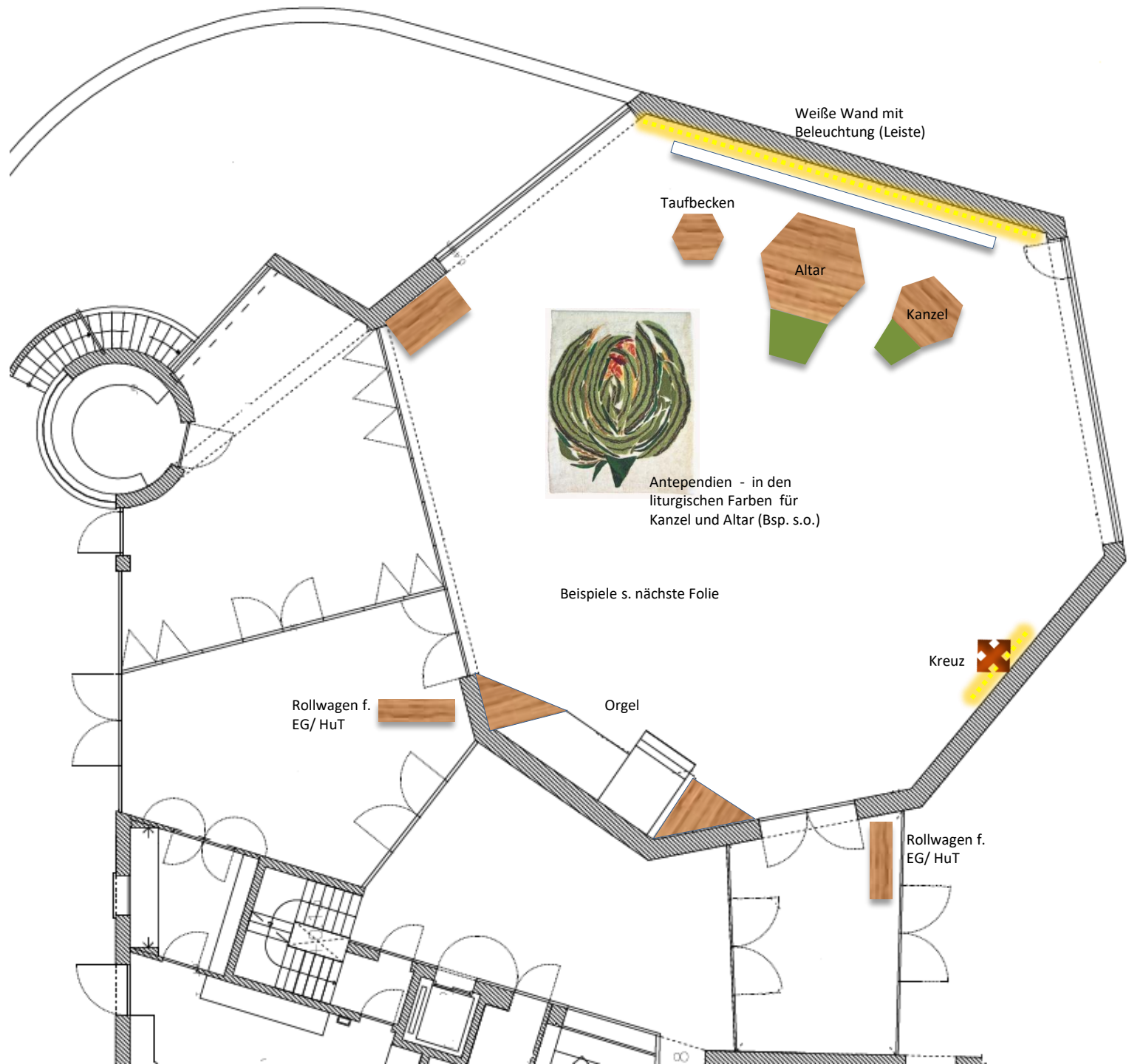
Verbindung zwischen 'Tod und Auferstehung' sowie 'Rechtfertigung und Heiligung' (Soteriologie = Theologia)

Kreuz

Orgel

Rollwagen f. EG/ HuT

Rollwagen f. EG/ HuT



Paramente

Hier Anregungen für die Form der Paramente auf Altar, Kanzel und Taufbecken

<https://www.paramentenwerkstatt.de/galerie/referenzen/krimi-laurentiuskirche-neuendettelsau/>

An uns wäre es, die Farben/Muster für unseren Kirchenraum zu bestimmen. Anregend sind diesem Beispiel die aufeinander abgestimmte Musterung, trotz ihrer Variabilität. Ferner würde ich für abstrakte Motive votieren, vielleicht die geometrische Form unserer Deckenbalken assoziierend, oder das Sechseck des Altars. Ich könnte mir aber auch vorstellen, das dem Altar gegenüberliegende Dreifach-Kreuz mit dem bronzen gefärbten Hauptbalken als Form einzuspielen, so wie hier in der Peterskirche die strenge Linie des Altars in die Paramente aufgenommen wird:

<https://www.paramentenwerkstatt.de/galerie/referenzen/peterskirche-heidelberg/>

Eine andere Möglichkeit, die zu Diskussion stände, wäre ein Motiv, welche Emmaus, Wandern in der Fremde, Vorübergehen des irdischen Leben etc. aufnimmt

Es gibt ferner die Textilwerkstatt der Diakonissen in Darmstadt <https://textil-kunst-kirche.de/>

oder die ebenfalls aus dem Diakonissenhaus hervorgegangenen Paramentenwerkstatt in Eisenach:

<https://www.textilkunst-eisenach.de/>

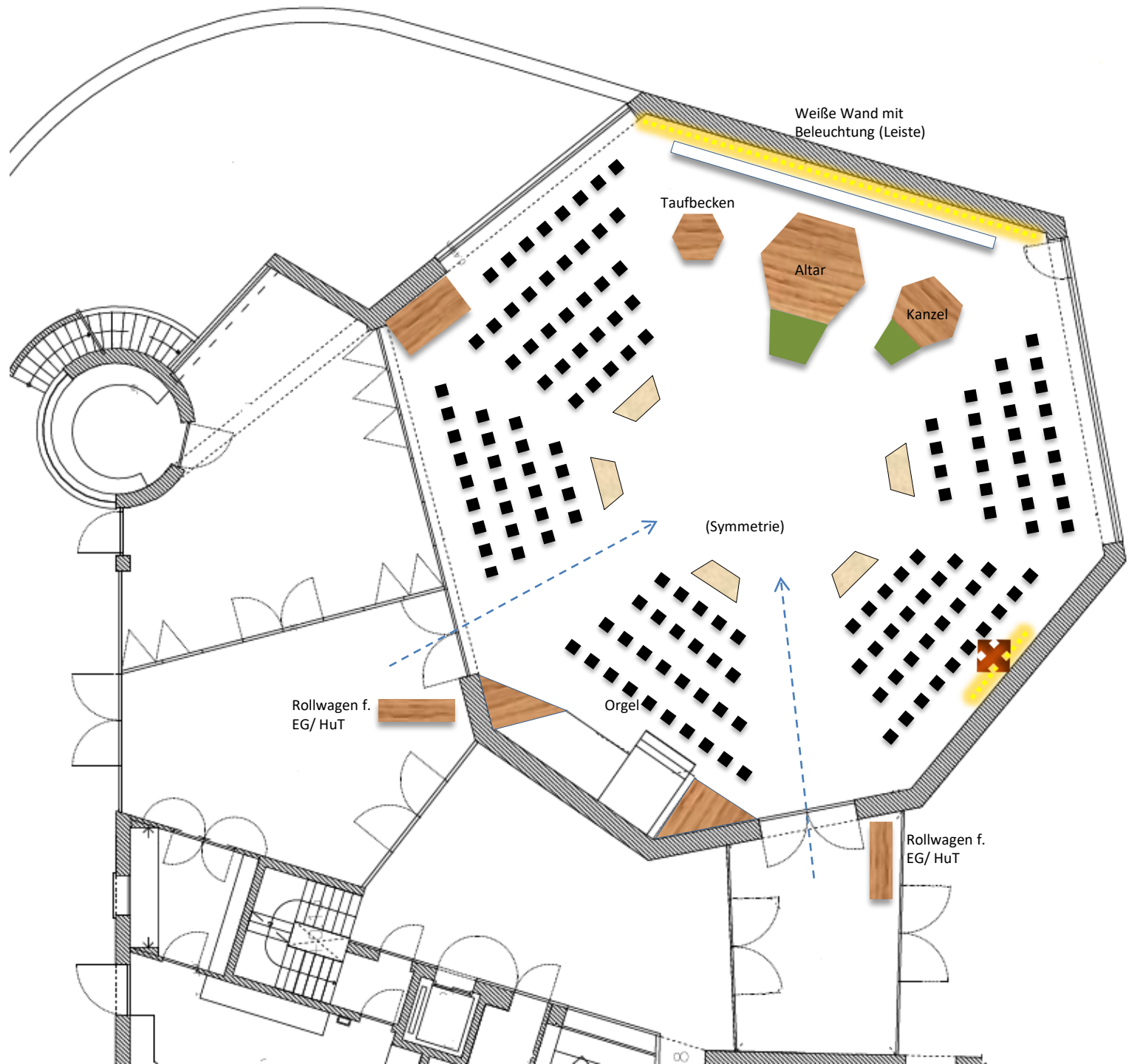
Lichtwand

Kirche Poing <http://www.eingartner-khorrami.de/Projekte/Katholische%20Kirche%20Poing/>

LED Lichtwand warm-weiss ohne Motiv vgl. <https://lichtsysteme.ts-design.eu/>

und unter „Wand mit indirektem Licht“ in Suchfunktion zu finden.

→ Lichtkonzept – Experten sind hier sicher nötig.



Weißer Wand mit
Beleuchtung (Leiste)

Taufbecken

Altar

Kanzel

(Symmetrie)

Rollwagen f.
EG/ HuT

Orgel

Rollwagen f.
EG/ HuT



Weiße Wand mit
Beleuchtung (Leiste)

Taufbecken

Altar

Kanzel

Abendmahlskreis

(Symmetrie)

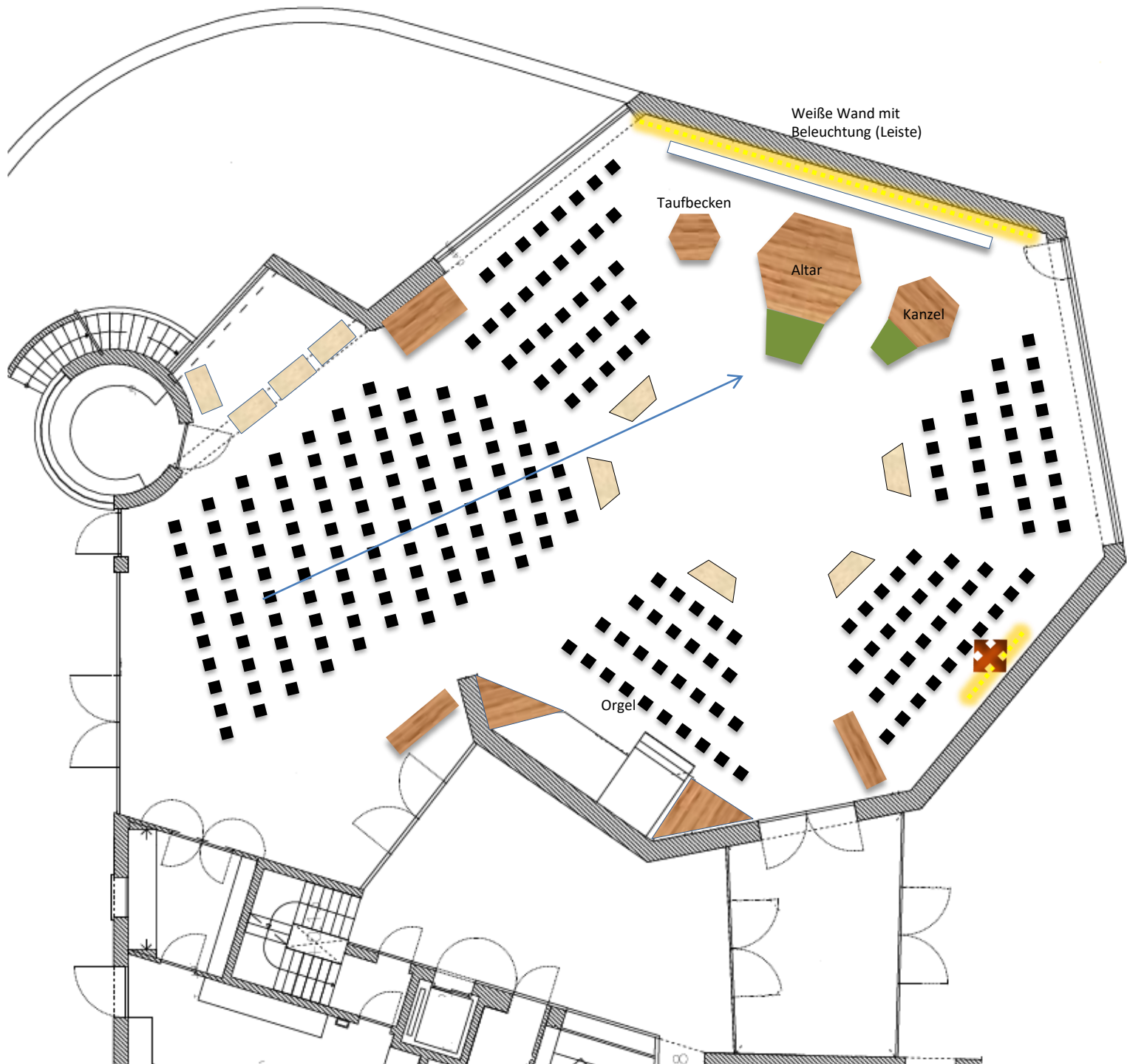
(Symmetrie)

Rollwagen f.
EG/ HuT

Orgel

Rollwagen f.
EG/ HuT





Weiße Wand mit
Beleuchtung (Leiste)

Taufbecken

Altar

Kanzel

Orgel

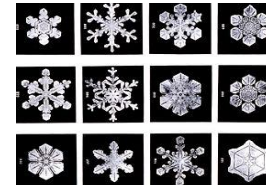
Weitere Überlegungen:

1. Stuhlausstattung: **Bambuskästchen / abnehmbare Aufhängung** (Haken)
2. Wände in **Steinoptik** (wie gehabt)
3. Deckenbalken und Decke **beizen** (nicht streichen!)
4. Lampen**aufhängung** herablassbar (keine neuen Lampen)
5. Kleines **Bronzekreuz** für Altar
6. Fest installierte **Halterung** von der Decke für den **Beamer**



Das Hexagon als religiöses Symbol

(Vgl. Bienenwabe, Eiskristalle etc.)



Kunst und Kultur

In der Architektur, Malerei und Grafik des *Judentums* und des *Christentums* liegt bei der Verwendung des Hexagons die Symbolik der Zahl 6 zugrunde, deren Bedeutung sich aus der Summe der ersten drei Zahlen (1+2+3) und deren Zahlensymbolik ergibt. Sie und damit das gleichseitige Hexagon symbolisieren in beiden Religionen die Allmacht Gottes.



Sie stehen aber auch für Gleichgewicht und Harmonie des Göttlichen und Weltlichen, die zudem in der Gleichseitigkeit des Hexagons sowie in dessen Zusammensetzung aus sechs gedachten oder geometrisch sichtbaren gleichseitigen Dreiecken liegen, also auch die Symbolik der Zahl 3 (→ Trinität) enthalten. Die Zahl 6 und das Hexagon können, je nach Zusammenhang, auch Symbol des Sechstageswerks der sein.

Ein Beispiel aus der christlichen Malerei des Spätmittelalters ist der hexagonale Tisch im „Paradiesgärtlein“ des Oberrheinischen Meisters (um 1410; Frankfurt, Städelsches Kunstinstitut): S. hier der Tisch in Form eines Hexagons.

